

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	28.11.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Haushalts- und Wirtschaftspläne der Stadt, Emil und Maria Lanz-Stiftung und Eigenbetriebe einschließlich Finanzplanung - erneute Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge der Fraktionen

Die Haushalts- und Wirtschaftspläne 2024 wurden in den Sitzungen vom 13.10., 17.10. und 07.11.2023 umfangreich vorgestellt, wesentliche Eckpunkte im Detail erläutert und beraten. Sowohl im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderats als auch in der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2023 wurde die bestehende Prioritätenliste aus Sicht der Verwaltung vorgestellt, wobei hier im Wesentlichen keine neuen Projekte aufgenommen wurden, sondern die Abwicklung der begonnenen bzw. fixierten Investitionen im Vordergrund steht.

Die Projektliste wurde seit der vergangenen Sitzung fortgeschrieben. Hierbei wurde die schnellere Vergabe des MTW´s für die Freiwillige Feuerwehr Markdorf und die Aufnahme des Ausbaus der Muldenbachstraße im Zusammenhang mit der Erschließung des Neubaugebietes „Klosteröschle“ ergänzt.

Der Stellenplan wurde nochmals leicht angepasst aufgrund der aktuellen Entwicklungen. Darüber hinaus erhält der Gemeinderat auch den Entwurf des Vorberichts für den städtischen Haushaltsplan und den Entwurf für in den Plan zu integrierenden Produktbeschreibungen, so dass zwischenzeitlich alle erforderlichen Dokumente der Haushalts- und Wirtschaftsplanung vorliegen.

Im Zuge der Herbststeuerschätzung ergeben sich nochmals Änderungen, die von den von der Verwaltung hochgerechneten Ergebnisse abweichen. Hierzu hat das Ministerium für Finanzen, Baden-Württemberg einen **neuen Haushaltserlass** verfügt. Die hier genannten Daten werden von der Verwaltung für die Beschlussfassung in den Planentwurf eingearbeitet. In der

Summe wird dies keine gravierenden Änderungen des Ergebnishaushaltes ergeben. Ebenso sollen die eingereichten **Anträge der Fraktionen** noch in den Plan mit eingearbeitet werden.

Allerdings gilt nach wie vor, dass im Ergebnishaushalt kaum Spielräume für weitere Themen vorhanden sind. Im Rahmen der Sitzung können die Änderungen aufgrund der Steuerschätzung erläutert werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats haben zwischenzeitlich direkten Zugang zum digitalen Haushaltsplan, der eine sehr schnelle Information ermöglicht.

Die Verwaltung wäre dankbar, wenn bereits zur Sitzung Änderungswünsche und Anträge im Vorfeld eingebracht werden könnten, damit eine entsprechende Berücksichtigung bzw. Bewertung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Die **Gebühreanpassungen** für das Jahr 2024 ff. wurden durch den Gemeinderat bereits beschlossen, so dass auch von dieser Seite eine klare Situation gegeben ist. Bewusst wurde – im Gegensatz zu einer Reihe anderer Gemeinden – auf eine Anpassung der **Hebesätze** im Vorjahr der großen Grundsteuerreform verzichtet. Der Gemeinderat wird sich hier, sobald die Daten der Messbescheide abschließend vorliegen, für das Jahr 2025 ausgiebig mit der Höhe des Hebesatzes befassen müssen. Bereits heute zeichnet sich allerdings ab, dass sich die Hebesätze für die Grundsteuer B bei der Stadt Markdorf **reduzieren** werden.

Das Gesamtvolumen des städtischen Haushalts 2024 beträgt 59.194.298,00 €, wovon 44.300.000,00 € auf den Ergebnishaushalt und 14.894.298,00 € (14.667.000,00 € für Investitionen und 227.298,00 € für Tilgungen) auf investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes entfallen. Zur Finanzierung der Verpflichtungen aus dem Finanzhaushalt können Einzahlungen aus im investiven Bereich mit 6.084.000,00 € eingesetzt werden. Der Ergebnishaushalt 2024 liefert einen beachtlichen **Zahlungsmittelüberschuss** von 4.664.594,00 €, der ebenfalls für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. Der Finanzierungsbetrag muss zusätzlich mit **Darlehen von 4,145 Mio. €** abgedeckt werden. Der Ergebnishaushalt ist im Jahr 2024 ausgeglichen und kommt dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit damit auch nach.

Das Volumen des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Gemeindewerke (Wasserwerk, Beteiligung Stromnetzgesellschaft und Stromerzeugung)“ beträgt im Erfolgsplan 2.459.000,00

€ und im Vermögensplan 3.330.000,00 €. Es sind **Kreditaufnahmen mit 2,916 Mio. €** vorgesehen.

Das Volumen des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ beträgt im Erfolgsplan 3.442.000,00 € und im Vermögensplan 1.152.000,00 €. Es sind **Kreditaufnahmen mit 1,152 Mio. €** vorgesehen.

Das Volumen des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Wohnungsbau- und Grundstücksverkehr“ beträgt im Jahr 2024 im Erfolgsplan 125.000,00 € und im Vermögensplan 500.000,00 €. Die Finanzierung erfolgt vollständig über eine **Kreditaufnahme mit 500.000,00 €**.

Der Haushaltsplan der Emil- und Maria-Lanz-Stiftung schließt mit Volumen von 377.000,00 € im Ergebnishaushalt und 702.000,00 € im Finanzhaushalt. Die Stiftung ist damit in der Lage sich selbst zu tragen und Rücklagen aufzubauen, um weitere Investitionen anzugehen.

Die Verabschiedung der Pläne ist am 19.12.2023 vorgesehen. Die Unterlagen werden bereits im Vorfeld nach endgültiger Fertigstellung an die Rechtsaufsichtsbehörde gesandt, so dass mit einer schnellen Rückmeldung gerechnet werden kann.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine (x)	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	------------------------------	----------------------------

Beschlussvorschlag

Um Beratung der Pläne und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge der Fraktionen wird gebeten.

20231112VorberichtMarkdorf

20231128HPLStadtBeratung

Produktbeschreibungen und Kennzahlen 2024_VORLÄUFIG

20231114 Investitionsprogramm 2024-2027

Schuldenübersicht

Erläuterungen Stellenplan
Stellenplanendgültig
EigenbetriebAbwasser
Gemeindewerke
Wohnbau
EmilundMariaLanzStiftung